

Presseanfrage an Ärztekammern zur Rede aus EU-Parlament und Impfstopp-Aufruf von Ärzten

Verteiler:

Bundesärztekammer - Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern
Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V.
Kassenärztliche Bundesvereinigung KdöR
Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V. Bundesverband
Geschäftsführender Vorstand des
Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V.
VirchowBund
Ärzteverband Deutscher Allergologen e.V.

Sehr geehrte verantwortliche Damen und Herren des Ärzteverbandes, der Ärzteverbände und der Bundesärztekammer,

aufgrund der Dringlichkeit und Wichtigkeit bitten wir Sie uns diese Presseanfrage zeitnah zu beantworten.

Wir bitten Sie zu einer Stellungnahme zu den unten aufgeführten Nachrichten / Interviews und fordern jedes Mitglied Ihres Entscheidungsgremiums dazu auf sich Notizen machend diese Beiträge anzuschauen.

Ärzte rufen ihre Kollegen zum sofortigen Impfstopp auf! <https://www.kla.tv/2023-12-03/27582>

Rede aus dem EU-Parlament <https://www.kla.tv/2023-12-01/27568>

Interview mit RA Ralf Ludwig) „Keine Versöhnung ohne Aufarbeitung“ <https://www.kla.tv/2023-11-25/27478>

Dazu folgende Fragen:

1. Weshalb haben Sie als Ärzteverband der Teilnahme an den Impfkampagnen zugestimmt, obwohl die Gefahren, die Wirkung der bedingt zugelassenen sogenannten Impfstoffe, die eigentlich eine Gentherapie sind, völlig unbekannt waren?
2. Gilt der ärztliche Grundsatz "In erster Linie nicht zu schaden" nicht mehr?
3. Wie konnten Sie es für gut heißen, dass "Impfärzte" ohne aufgeklärte Zustimmung des Patienten die Injektion der Gentherapien durchgeführt haben?
4. Wurde der Nürnberger Kodex außer Kraft gesetzt? Falls ja, von wem und wann?
3. Weshalb wurde Ihre Zustimmung zur Impfstoffzulassung nicht unverzüglich zurück genommen, nachdem bekannt war, dass bereits mehr als 10 Menschen daran verstorben sind?
4. Wer hat dafür entschieden, dass die Zulassung nicht zurück genommen wird?
5. Mit welchen Begründungen hat jedes Mitglied, dass sich für die Fortsetzung entschieden hat, so entschieden?
6. Gibt es Protokolle zu den Sitzungen an denen die Fragen der Sicherheit diskutiert wurden und besonders zu den Sitzungen bei denen entschieden wurde, dass die Zustimmung zur Zulassung nicht zurück genommen wird?
 - 6.1. Wo kann man diese Protokolle einsehen?
 - 6.2. Falls es keinen Protokolle gibt oder man diese nicht einsehen kann, warum nicht?
7. Gegenüber wem müssen die Entscheidungsträger Ihres Ärzteverbandes Rechenschaft ablegen?
8. Welchen Interessen dient Ihr Ärzteverband und welchen Weisungen untersteht er?
 - 8.1. Kann man diese Weisungen einsehen und damit nachvollziehen warum bisher die Zustimmung zur Zulassung nicht zurück genommen wurde?
 - 8.2. Falls es keine Weisungen gibt an die Sie sich halten mussten oder müssen, warum

(wissenschaftliche Begründungen) wurde die Zustimmung nicht unverzüglich zurück
genommen und diese Entscheidung über das Ärzteblatt publik gemacht?

9. Nachdem Ihnen nun das Schreiben der Ärzte (siehe Video oben) bekannt ist, werden Sie sich
dem anschließen und alle Ärzte vor einer weiteren Verabreichung von
sogenannten mRNA-Impfstoffen warnen?

9.1 Falls nein, warum nicht?

9.2 Haften Sie persönlich für dieses "Nein"?

10. Welche Position beziehen Sie zu der Rede im EU-Parlament?

Aufgrund der Wichtigkeit und Dringlichkeit dieser Presseanfrage gehen wir davon aus, dass Sie uns
diese Fragen innerhalb von 10 Tagen beantworten oder
durch Ihr Schweigen andeuten, dass Sie bei Ihrer Tätigkeit in der Ärztekammer schwerwiegende
Fehler begangen haben und dadurch an diesem Verbrechen
gegen die Menschheit / Menschlichkeit mutmaßlich beteiligt sind.

Im Voraus vielen lieben Dank für Ihre Antwort, die auch aus einer Nichtantwort bestehen kann.

Wir bitten Sie uns innerhalb von 48 Stunden den Eingang dieser Presseanfrage zu bestätigen und
mitzuteilen, welcher Pressesprecher und wer als Verantwortlicher
für die Beantwortung der Fragen zuständig sein wird.

Vielen lieben Dank im Voraus auch hierfür.

rechtlicher Hinweis: zur rechtlichen Absicherung wird dieses Schreiben an Juristen weitergeleitet.
Dies dient auch der juristischen, historischen und journalistischen Aufarbeitung

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich
bereits im Voraus ganz herzlich dafür. Alles Gute & viel Liebe.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß
Hochachtungsvoll

- European Journalist -